

# RUNDBRIEF DER

## WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

September 2020



Stadt Ostfildern  
Wirtschaftsförderung  
Klosterhof 12  
73760 Ostfildern  
[wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de)

Manuela Kreuzer  
Tel 0711 3404-244

Steffen Rohloff  
Tel 0711 3404-228

*Wir unterstützen Sie gerne bei Ihren Anliegen und helfen Ihnen als Lotsen durch die Verwaltung. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.*

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei meiner Rede zum Neujahrsempfang der Stadt Ostfildern im Januar sprach ich von Überraschungen, die in einem neuen Jahr auftauchen können. Sicherlich hat niemand, ich auch nicht, sich damals vorstellen können, was rund zwei Monate später Ostfildern, Deutschland, ja nahezu die ganze Welt überrascht hat: ein neuartiges Virus und seine Folgen für die gesamte Gesellschaft, insbesondere die Wirtschaft. Ein dreiviertel Jahr nach meiner Rede ist Vieles nicht mehr so wie es war. Wir tragen beim Einkaufen oder in Bussen und Bahnen Masken. Wir schütteln uns zur Begrüßung nicht mehr die Hände. Wir müssen auf verschiedene Veranstaltungen wie Volksfeste, Empfänge oder Messen in bekannter Form verzichten. Schulen und Kindergärten blieben nahezu ein viertel Jahr lang geschlossen. Einzelhändler, Gastronomen und Hoteliers durften über Wochen ihre Betriebe nicht öffnen. In der Industrie brachen Aufträge weg, Waren und Rohstoffe konnten nicht bezogen werden. Das alles hat enorme Auswirkungen, gerade auf Sie als Wirtschaftsunternehmen, als Handwerker oder Dienstleister. Aus zahlreichen

Gesprächen weiß ich, dass viele von Ihnen aktuell zu kämpfen haben. Manche Unternehmen in unserer Stadt fürchten um ihre wirtschaftliche Existenz, bei anderen ist mittlerweile wieder eine gewisse Zuversicht eingekehrt.

Auch die Stadtverwaltung hat die Coronakrise getroffen. Einerseits mussten auch wir unsere Arbeit anders organisieren. Besprechungen fanden nur noch über Telefon oder Video statt. Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Bürgerinnen und Bürger konnten nicht im gewohnten Ausmaß bedient werden. Andererseits hat uns die Krise auch finanziell hart zugesetzt. Die Gewerbesteuerereinnahmen gingen enorm zurück. Mir ist es allerdings wichtig, dass wir nun keinen harten Sparkurs fahren und bei allen Vorhaben den Rotstift ansetzen. Damit sich die Wirtschaft erholen kann, sind gerade die Investitionen der Kommunen von besonderer Bedeutung. Dadurch werden Unternehmen vor Ort gestärkt und Arbeitsplätze können erhalten bleiben. Neben unseren Investitionen wollen wir Ihnen auch dadurch helfen, dass wir Ihnen als

(Fortsetzung von Seite 1)

Ansprechpartner zu Verfügung stehen und Ihnen Informationen weitergeben.

Dies möchten wir beispielsweise mit dem ersten Rundbrief der Wirtschaftsförderung nach der Sommerpause tun. Wir haben Ihnen ein paar wertvolle Informationen über Wirtschaftsthemen aus Ostfildern und der Region zusammengestellt. So finden Sie Hinweise zu den verlängerten Überbrückungshilfen des Bundes und zur Kooperationsbörse der Region Stuttgart (**Seite 5**). Außerdem lädt die IHK Esslingen-Nürtingen zu einem „Runden Tisch Neckarbrücken“ ein. Dort soll über die Verkehrsführung und den Zeitplan während des Abriss und des Neubaus der Hans-Martin-Schleyer-Brücke

informiert werden. (**Seite 4**) Außerdem freue ich mich sehr, dass die Firma Mayersport aus Ruit die Möglichkeit nutzt und sich mit einem Firmenporträt vorstellt. (**Seite 3**)

Für die kommenden Monate wünsche ich Ihnen alles Gute, einen langen Atem und viel Zuversicht

Ihr



Christof Bolay  
Oberbürgermeister

## **OBERBÜRGERMEISTER BOLAY TAUSCHT SICH MIT FIRMENVERTRETERN AUS**

Regelmäßig sucht Oberbürgermeister Christof Bolay zu Beginn der Sommerpause das Gespräch mit Firmen im gesamten Stadtgebiet. Dabei stehen die Besuche traditionell unter einer gemeinsamen Überschrift. Coronabedingt konnten in diesem Jahr die Gespräche nicht direkt vor Ort stattfinden. Dennoch ließ es sich Bolay nicht nehmen, sich mit Inhabern und Geschäftsführern telefonisch über die konkrete Situation in den Betrieben auszutauschen.

Dabei ergab sich ein recht unterschiedliches Bild. „Manche Firmen wurden hart getroffen“, berichtet Bolay, „andere sind nach wie vor gut aufgestellt.“ Dies hänge weitestgehend von der Branche der jeweiligen Unternehmen ab, davon, ob Lieferketten aufrecht erhalten werden konnten oder davon, wie sehr die behördlichen Auflagen die Unternehmen eingeschränkt hätten. „In der Reisebranche sieht es erwartungsgemäß düster aus“, gibt der Oberbürgermeister die Sorgen aus den Gesprächen mit Firmenvertretern wieder. In anderen Bereichen sei die Lage weiterhin positiv. Manche Firmenvertreter gehen wiederum davon aus, dass sie die schwierigen Zeiten erst zeitversetzt treffen werden. Die von

verschiedenen staatlichen Stellen aufgelegten Förder- und Hilfsprogramme wurden nicht von allen Firmen in Anspruch genommen. Gewürdigt wurde aber, dass die Bereitschaft und die Angebote erkennbar waren, Firmen schnell zu helfen.

Über alle Branchen hinweg zollten die Gewerbetreibenden ihren Belegschaften großen Respekt. „Trotz ungewisser Zukunftsaussichten, trotz Kurzarbeit – die Mitarbeiter ziehen überall richtig gut mit“, fasst Bolay die Aussagen der Unternehmensführer zusammen. Dabei mussten oftmals recht kurzfristig neue Wege beschritten werden. Statt Meetings in großen Runden in den Firmengebäuden fanden Besprechungen als Telefon- oder Videokonferenzen statt. Durch diese Erfahrungen versprechen sich auch die meisten Wirtschaftsvertreter einen deutlichen Schub für die Digitalisierung. Das werde dafür sorgen, dass ein großer Teil die Angebote, wie etwa Homeoffice, auch zukünftig genutzt werde. „Die Corona-Krise ist für alle Menschen ein schwerer Einschnitt. Aber es bleibt zu hoffen, dass sich die Unternehmen in der Stadt bald wieder auf ihr erfolgreiches Kerngeschäft konzentrieren können“, so das Fazit des OBs.

## PORTRÄT: MAYERSPORT AUS RUIT: MEHR SICHERHEIT FÜR RADFAHRER



### Alles im Blick

Aus der Handelsvertretung für die Fahrrad- und Fitnessbranche wurde 2012 das Einzelunternehmen mayersport, Inh. Albert Mayer, mit Sitz in Ostfildern-Ruit, zur Herstellung und Vertrieb von Fahrradbeleuchtung und Sicherheitssystemen für Radfahrer gegründet. Die Marke „Litecco“ wurde ins Leben gerufen.

Mit einem Netzwerk aus verschiedenen Firmen, wird nach den Vorgaben von mayersport Software, Elektronik, Optik und Design entwickelt, und die einzelnen Komponenten aufeinander abgestimmt bis hin zum serienreifen Produkt. Die Fertigung erfolgt bei ausgewählten taiwanesischen Herstellern. Warenkontrolle, Verpackung und Versand übernimmt das aus 2 ½ Mitarbeitern bestehende Team in Ostfildern. Durch enge Zusammenarbeit mit dem Fachhandel lassen sich Trends frühzeitig erkennen.

Das mayersport-Team entwickelt einzigartige Projekte, die zum jeweiligen Zeitpunkt als Neuheit die Marktreife erlangen.

- 2012 der kleinste LED-Fahrrad-Scheinwerfer mit Li-Po Akku mit STVZO-Zulassung.
- 2013 der erste Solarscheinwerfer mit StVZO-Zulassung.
- 2015 die erste Rückleuchte mit sensorgesteuerter Bremslichtfunktion mit StVZO Zulassung.
- 2018 erste Rückleuchte mit sensorgesteuerter Bremslicht-Funktion für E-Bikes bis 25 km/h.
- 2019 erstes Notrufsystem für Radfahrer mit professioneller Leitstelle.
- 2020 T S C - Terrain Scan Control, automatische Anpassung der Bremslicht-Sensorik an die Fahrbahnbeschaffenheit

Mit den Entwicklungen „sensorgesteuerte Rückleuchte mit Bremslicht-Funktion“ und „Sturzerkennung mit Notrufsystem für Radfahrer“ hat mayersport bereits zwei Mal die Endrunde des Innovationspreises des Landkreises Esslingen erreicht.

Eines der jüngeren Projekte wurde mit der AXA-Versicherung als strategischer Partner erfolgreich abgeschlossen. Gelistet ist die Marke Litecco bei namhaften Händlern wie Globetrotter, Rose Bikes, Fahrrad XXL-Walcher, Zweirad-Stadler und Fahrrad.de, genauso wie im Großhandel bei Cosmic-Sports, absolut bikes, der ZEG-Einkaufsgenossenschaft mit ca. 1.000 angeschlossenen Händlern und der Bike und Co-Einkaufsgenossenschaft mit ca. 800 angeschlossenen Händlern.

► **Kontakt:**  
*mayersport*  
*Senefelderstraße 19*  
*73760 Ostfildern-Ruit*  
*Tel: 0711 63346250*  
***info@mayersport.de***  
***www.litecco.de***



## ONLINE-VERANSTALTUNG ZUM ABRISS DER HANNS-MARTIN-SCHLEYER-BRÜCKE

Ab Herbst 2020 wird die westlichste der großen Esslinger Neckarbrücken, die Hanns-Martin-Schleyer-Brücke, abgerissen und in den kommenden ca. zwei Jahren neu gebaut. Der bisherige Verkehr über die Brücke muss und wird sich in dieser Zeit neue Wege suchen. Die Auswirkungen werden insbesondere auch die Beschäftigten und Lieferanten der Betriebe, auch in Ostfildern, zu spüren bekommen.

Die IHK Bezirkskammer Esslingen-Nürtingen lädt deshalb am Mittwoch, 30. September, von 17 bis ca. 18:30 Uhr zum virtuellen „Runden Tisch Neckarbrücken“ mit dem aktuellen Thema „Hanns-Martin-Schleyer-Brücke“ ein. Die

zuständigen Ansprechpartner der Stadt Esslingen werden dabei den aktuellen Planungsstand rund um das Großprojekt vorstellen. Anschließend besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen. Die Teilnahme ist kostenlos.

### ► Weitere Informationen:

Anmeldungen mit Namen und Firmennamen per E-Mail an [leitung.esnt@stuttgart.ihk.de](mailto:leitung.esnt@stuttgart.ihk.de)

Ein Link zur Teilnahme wird rechtzeitig vor der Veranstaltung zugesandt.

Fragen zur Veranstaltung beantwortet

Christoph Nold

IHK Esslingen—Nürtingen

Tel. 0711-39007-8320

## BERATUNGSTAGE ZUR UNTERNEHMENSNACHFOLGE IM LANDKREIS

Bündnis Unternehmensnachfolge



Die Nachfolgeplanung stellt für viele kleine und mittlere Unternehmen eine große Herausforderung dar. Neben einer Vielzahl an rechtlichen, steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Aspekten, gilt es auch die psychologische Seite nicht außer Acht zu lassen. Es ist daher verständlich, dass sich die meisten Unternehmerinnen und Unternehmer nur zögerlich mit dem Gedanken an eine Abgabe ihres Lebenswerks befassen. Dennoch ist eine rechtzeitige Beschäftigung mit der Nachfolgeplanung von zentraler Bedeutung. Je früher die Weichen gestellt werden, desto höher sind die Chancen für eine gelungene Übergabe des Unternehmens in jüngere Hände.

Das Bündnis Unternehmensnachfolge, in dem auch die Stadt Ostfildern Mitglied ist, unterstützt Übergeber und Übernehmer auf ihrem individuellen Weg bei der Unternehmens-

nachfolge. Es bündelt Angebote, wichtige Partner und Informationen im Landkreis Esslingen und steht jederzeit für Beratungsgespräche zur Verfügung.

In der zweiten Jahreshälfte finden zudem in den Mitgliedskommunen Nachfolge- und Gründungssprechstage statt. Die nächsten Termine sind am 7. Oktober in Filderstadt, am 21. Oktober in Nürtingen und am 18. November in Wendlingen. Der Sprechtag in Ostfildern wird am 4. November angeboten.

### ► Weitere Informationen und Anmeldungen bei:

Michael Kuschmann

IHK Esslingen-Nürtingen,

[michael.kuschmann@stuttgart.ihk.de](mailto:michael.kuschmann@stuttgart.ihk.de)

Tel. 0711 39007-8323

## BUND VERLÄNGERT ÜBERBRÜCKUNGSHILFE

Nach den ersten Soforthilfen von Bund und Land sind einige Branchen immer noch so hart von den Corona-Einschränkungen betroffen, dass selbst ursprünglich gesunde Unternehmen unmittelbare Unterstützung benötigen. Diesen Unternehmen hilft der Bund mit der Corona-Überbrückungshilfe mit direkten Zuschüssen zu betrieblichen Fixkosten, die nicht zurückgezahlt werden müssen. Diese Förderung wird nun für die Monate September bis Dezember 2020 verlängert und ausgeweitet.

Ziel der Überbrückungshilfe ist es, die wirtschaftliche Existenz von betroffenen Unternehmen, Soloselbstständigen sowie Freiberuflerinnen und Freiberuflern zu sichern. Dazu werden bei coronabedingten erheblichen Umsatzausfällen die betrieblichen Fixkosten teilweise erstattet. Nach den erweiterten Zugangsbedingungen können nun auch Unternehmen einen Antrag stellen, die einen weniger massiven Einbruch erlitten haben.

Förderfähige Fixkosten sind unter anderem Mieten und Pachten, Finanzierungskosten, weitere feste Ausgaben, Kosten für Auszubildende und Grundsteuern. Aufwendungen für Personal, das nicht in Kurzarbeit geschickt

werden kann, können durch eine Pauschale der förderfähigen Fixkosten unterstützt werden.

Die Überbrückungshilfe wird in einem vollständig digitalisierten Verfahren beantragt und bearbeitet. Die Antragstellung erfolgt über einen „prüfenden Dritten“ (Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer, Rechtsanwalt). Die Antragskosten werden den betroffenen Unternehmen mit dem gleichen Satz erstattet wie die übrigen förderfähigen Fixkosten.

Die verlängerte Phase der Überbrückungshilfe umfasst die Fördermonate September bis Dezember 2020. Anträge für diese 2. Phase können voraussichtlich ab Oktober gestellt werden. Wichtig: Anträge für die 1. Phase der Überbrückungshilfe (Fördermonate Juni bis August 2020) müssen spätestens bis zum 30. September 2020 gestellt werden. Es ist nicht möglich, nach dem 30. September 2020 rückwirkend einen Antrag für die 1. Phase zu stellen.

► *Weitere Informationen:*

[www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de](http://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de)

[www.bundesfinanzministerium.de](http://www.bundesfinanzministerium.de)

## KOOPERATIONSBÖRSE FÜR DIE WIRTSCHAFT

Gemeinsam mit Kooperationspartnern, wie der der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart oder der Handwerkskammer Region Stuttgart bietet die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH eine Kooperationsbörse an.

Neben der gezielten Suche nach Produkten, Dienstleistungen oder Ressourcen, können

Unternehmen dort auch auf überschüssige Materialien, freie Maschinenkapazitäten oder andere Angebote aufmerksam machen.

► *Weitere Informationen:*

[b2b.region-stuttgart.de](http://b2b.region-stuttgart.de)

Wir möchten Sie gern auch in Zukunft über Wirtschaftsthemen Ostfilderns auf dem Laufenden halten. Ihre persönlichen Daten verwenden wir ausschließlich für diesen Zweck. Wir geben sie in keinem Fall an Dritte weiter. Für den Fall, dass Sie zukünftig keinen Rundbrief mehr erhalten wollen, schreiben Sie einfach eine Email an [wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de)